

Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ im Kurzporträt	
Organisationsform	Das Bündnis wird am 1. Februar 2012 als eingetragener Verein gegründet.
Leistungen / Angebote	<p>Das Bündnis wird bis zum 30. Juni 2014 im Rahmen eines Forschungs- und Entwicklungsvorhabens des Bundesamts für Naturschutz durch die Deutsche Umwelthilfe unterstützt. Folgende Leistungen werden in diesem Zeitraum für die Mitgliederkommunen erbracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Organisation und Durchführung eines Kommunalkongresses in dessen Rahmen auch die Gründungsversammlung des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt“ stattfindet – Erfassung und Darstellung der fachlichen und planerischen Handlungsgrundlagen für den Erhalt der biologischen Vielfalt in den Kommunen – Workshops zu Themenfeldern der Deklaration – Internetseite – Regelmäßige Newsletter – Erstellung von Umfragen und Synopsen – Sammlung und Darstellung von Best-Practice-Beispielen <p>Neben diesen bereits sicher zugesagten Leistungen wird der Verein entsprechend seiner finanziellen Möglichkeiten weitere Unterstützungsleistungen für die Kommunen erbringen.</p>
Anforderungen	Mitglieder können kommunale Gebietskörperschaften werden. Voraussetzung ist die Unterzeichnung der „Deklaration biologische Vielfalt in Kommunen“.
Mitgliederzahl	Im Rahmen einer Umfrage der Deutschen Umwelthilfe unter den rund 200 Deklarationskommunen haben bereits über 60 Kommunen ihr Interesse an einem Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ erklärt.
Mitgliedsbeitrag	Laut aktuellem Entwurf der Beitragsordnung wird die Höhe des Mitgliedsbeitrags auf Grundlage der Einwohnerzahl einer Kommune und mit Hilfe von Beitragsklassen bestimmt.
Weitere Informationen	Es existiert bereits eine Homepage mit allen wichtigen Informationen rund um das Bündnis. Außerdem steht die Deutsche Umwelthilfe gerne für Rückfragen zur Verfügung: Tobias Herbst, Projektmanager Kommunaler Umweltschutz, Tel.: 07732/ 9995-55, E-Mail: herbst@duh.de